

Das ganze
Programm
unter [www.
jkt-sachsen-
anhalt.de](http://www.jkt-sachsen-anhalt.de)

JÜDISCHE KULTURTAGE

IN SACHSEN-ANHALT

Im Herbst 2021 und Frühling 2022 finden die ersten Jüdischen Kulturtage in Sachsen-Anhalt statt.

Landesweite Vortragsreihe

Das jüdische Sachsen-Anhalt in Wittenberg

im Gespräch mit Elke Strauchenbruch

Datum: 26.04.2022

Uhrzeit: 18:00

Ort: Lectorium Stiftung Leucorea, Collegienstraße 62, 06886 Wittenberg

Im heutigen Sachsen-Anhalt gab es vor über tausend Jahren die erste jüdische Gemeinde. Die jüdischen Traditionen prägen unsere Städte in Sachsen-Anhalt mit, nicht nur in Dessau, Halle und Magdeburg. Wieso war das heutige Sachsen-Anhalt so bedeutsam für die jüdische Seite unserer Geschichte in Deutschland und sogar weltweit? Kommen Sie mit auf den Rundgang zu den Spuren jüdischer Traditionen zwischen Zeitz und Salzwedel. An den Vortrag schließt sich ein Gespräch mit Fachleuten zu ihrer Stadt an.

Um 1300 lebte in Wittenberg eine kleine jüdische Gemeinde, die gleichberechtigt am bürgerlichen Leben teilnahm. Im 14. und 15. Jahrhundert fanden Judenvertreibungen aus dem Kurfürstentum Sachsen-Wittenberg statt. Zu Luthers Lebzeiten lehrten konvertierte Jüdinnen und Juden an der Leucorea Hebräisch als eine der biblischen Sprachen. Ende des 18. Jahrhunderts ließen sie sich in der Stadtkirche taufen und studierten hier. Im preußischen Wittenberg bildete sich wieder eine kleine Gemeinde, von deren Angehörigen nur wenige Faschismus und Holocaust überlebten. Am 3. Oktober 2010 wurde Richard Wiener die Wittenberger Ehrenbürger-Würde verliehen.

Der Eintritt ist frei. Ihre Spende ist willkommen.



Institut für deutsche Sprache und Kultur e.V.
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

